

## **Besondere Aktivitäten der Japanisch-Grundkurse** **im 1. Halbjahr des Schuljahres 2023/2024**

16. September 2023

### **Teilnahme am Tag der offenen Tür (Q 1)**

Unterstützt von vier Schülerinnen und einem Schüler aus der Q 1 bot das Fach Japanisch den kleinen (und großen) Gästen gleich drei Aktivitäten an: Eine Art Hiragana-Lego (Wörter in japanischer Schrift mussten zusammengesucht werden) und ein Sushi-Stapel-Spiel sowie die Möglichkeit, sich den Namen in japanischen Zeichen schreiben zu lassen.

Es gab viele schöne Begegnungen und Gespräche, und nicht wenige Kinder verließen den Raum mit einem Lächeln. Nicht zuletzt, weil ihnen auch eine japanischen 1-Yen-Münze überreicht wurde, die viele „andächtig“ in Empfang nahmen.

Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden!



27. September 2023

### **Bericht zum Auslandsjahr in Japan (Q 1)**

Stilecht mit seiner japanischen Schuluniform-Jacke ausgestattet, berichtete Gabriel am Ende des Nachmittagsunterrichts interessierten Q 1-SuS von seinen einmaligen Erfahrungen während seines Schuljahres in der Präfektur Hiroshima (2022-2023).

Durch aussagekräftige Fotos auf sehr gelungenen Folien konnten die SuS wirklich einen guten Eindruck vom Schulleben, dem Essen und den Reisen mit der Gastfamilie gewinnen. Nicht zuletzt hielt Gabriel den Vortrag in japanischer und deutscher Sprache!



### **Eltern-Kind-Abend zur Japanreise 2024**

Sieben SuS, begleitet von je einem Elternteil, kamen an diesem Abend zusammen, um Details über eine mögliche Reise nach Japan in den Osterferien zu erfahren. Die Stimmung war sehr nett, und auch die zwei Schüler, die von anderen Schulen kommen, wurden gleich in die CJD-Gruppe integriert. So steht einer aufregenden und (hoffentlich!) lehrreichen Reise im nächsten Jahr nichts entgegen!



16. November 2023

### Videokonferenz mit der Nara Kokusai High School (Q1)

Morgens um 8.00 (in Japan bereits 16.00!) fanden sich die Schülerinnen und -schüler zu einer „Konversationsstunde der anderen Art“ ein: nach einer kurzen Einführung der beiden Schulen durch die Lehrkräfte in Nara und Königswinter sowie durch einige Schülervorteilerinnen taten sich die SuS mit ihrem I-Pad in Zweiergruppen zusammen und chatteten über Video mit Schülerinnen bzw. einem Schüler in Japan. Die Sprechzeit war anfangs für Deutsch (oder Englisch) reserviert, dann ging es über zu Japanisch. Durch eine gute Vorbereitung bzw. fundierte Sprachkenntnisse und den Willen zu sprechen, wurde wirklich kommuniziert und sogar gelacht – unterstützt durch „Realia“ oder Fotos zum Zeigen.

Hier ein Foto von der Konferenz...



Und der Screenshot am Ende:



An alle Mitwirkenden ein großes Dankeschön für ihr Engagement und ihren Mut!

奈良国際高校の皆さん、ありがとうございました！

---

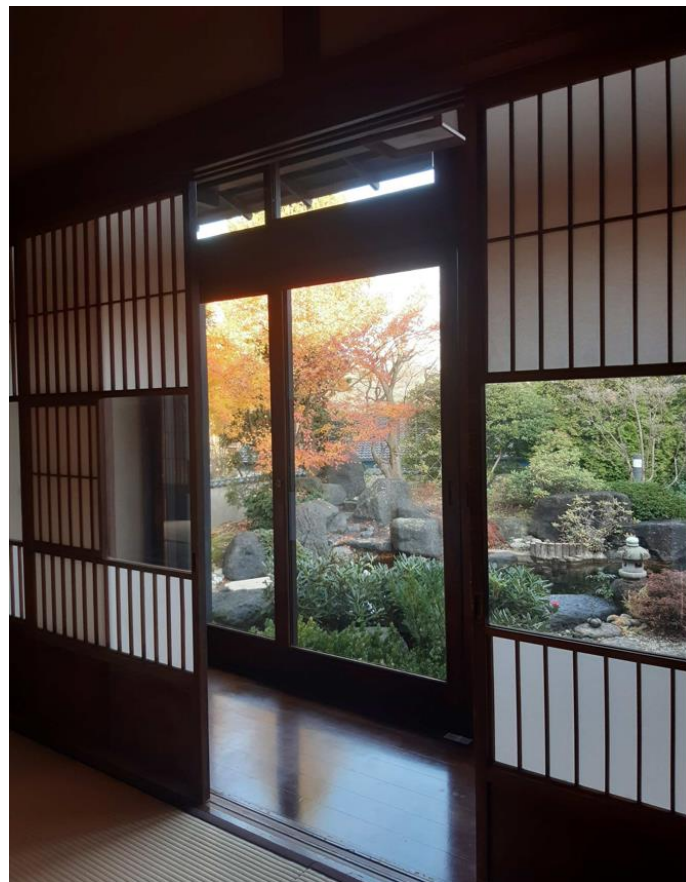
30. November 2023

### **Exkursion nach Düsseldorf (Q 2)**

An einem recht frostigen Wintertag besuchten alle 13 SuS die Stadt, in der man am meisten Japan „erleben“ kann: Düsseldorf! Zusammen mit sieben SuS aus dem Parallelkurs in Köln erkundete die Gruppe (nach einer kleinen Stärkung im Supermarkt Wayo) das Gelände des japanischen Tempels und der japanischen Wohnanlage.



Dort konnte z. B. auf den Tatami sitzend die Herbstlaubfärbung des Gartens bewundert werden.



Im Anschluss war „freies Shoppen“ auf der Immermannstraße („Japan Town“) angesagt, wobei hier vor allem die Supermärkte und der Book Store besucht wurden.

Abschließend wurde zu Abend gegessen: die eine Gruppe begab sich ins „Maruyasu“, die andere ins „Yakizaemon“, wo alle ihr Japanisch auspackten und mit großem Appetit leckere Okonomiyaki („japanische Pfannkuchen“) verzehrten.



*Hier einige Stimmen der SuS:*

Alanna: Der Tempel wirkte wie eine japanische Oase.

Dea: Durch die Atmosphäre im Eko-ji konnte man richtig zur Ruhe kommen.

Dayana: Sehr interessant fand ich, dass das japanische Haus 1:1 aus Japan übernommen worden ist.

Mustafa: Im Japan-Viertel hat man sich wirklich wie in Japan gefühlt.

Tobias (Yakizaemon): Die Okonomiyaki waren sehr lecker und das Ambiente im Restaurant war sehr authentisch.

Alanna (Yakizaemon): Eine neue Art des Pfannkuchens!

Merle (Maruyasu): Die Miso Suppe hat sehr gut geschmeckt.

Joshua: Wir wurden alle kulturell sehr bereichert. 😊

3. Dezember 2023

### Japanese Language Proficiency Test (JLPT) (Q 2)

Zu dem von japanischer Seite organisierten Sprachtest machte sich ein engagierter Schüler der Q 2 am frühen Morgen auf nach Düsseldorf. Gründlich vorbereitet bewältigte er als einer der wenigen *Schüler* vor Ort die Bereiche Kanji/Vokabular, Grammatik/Leseverstehen und Hörverstehen.

06. Dezember 2023

### Exkursion nach Köln (Q 1)

Der Nikolaustag unter ganz anderen Vorzeichen!

14 Q1-SuS trafen eigenständig in Köln ein und wurden von ihrer Lehrerin gleich in das authentisch japanische Restaurant „Nikko“ gelotst. Geschmeckt hat es allen sehr gut!



Am Japanischen Kulturinstitut (JKI) ganz in der Nähe schloss sich die Gruppe dann mit 10-12 SuS aus dem Parallel-Unterricht in Köln zusammen und wurde von drei Mitarbeiterinnen (später auch einem ehemaligen Mitarbeiter) auf das Herzlichste begrüßt – zum großen Teil in japanischer Sprache. Auch die SuS hatten eine Vorstellung eingeübt.

Im Anschluss wurde der Film „Every day a good day“ gezeigt, ein ruhiger Film über die Bedeutung des Hobbys Teezeremonie im Leben einer jungen Frau, natürlich in japanischer Sprache (mit Untertiteln).

Abgerundet wurde der Aufenthalt im JKI durch einen Besuch der Bibliothek und der aktuellen Ausstellung zum Thema „Japanisches Spielzeug“. Reich beschenkt und angefüllt mit japanischer Kultur machte sich die Gruppe danach auf den Heimweg Richtung Königswinter.



Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter\*innen des JKI für den warmherzigen Empfang!

*Hier noch einige Kommentare von SuS-Seite:*

Kira: Die Atmosphäre im Restaurant war sehr entspannt, und es hat sehr gut geschmeckt.

Enya: Die Mitarbeiter\*innen im Restaurant haben sich große Mühe gegeben, auch, um uns Japanisch sprechen zu lassen.

Nella: Man hat sich im JKI wirklich willkommen gefühlt, und auch einen ehemaligen Schüler unserer Lehrerin zu sehen, war witzig.

Lucy: Der Film bot tolle Bilder und einen ästhetischen Rahmen, und man konnte viel über die Abläufe einer Teezeremonie lernen.

Celina: Auch die Vertonung des Films (die verschiedenen Geräusche der Natur) war sehr besonders.

Emma: Die Bibliothek bot eine reiche Auswahl an Büchern, Lehrbüchern und Manga.

Gabriel: Die Spielzeug-Ausstellung im JKI war sehr interessant!



15. Dezember 2023

## Kalligrafie (Q 2)

In der letzten Stunde vor den Ferien griffen die SuS zur Abwechslung einmal zum Pinsel und übten sich in einfachen Strichen, die gar nicht so einfach zu ziehen sind wie sie aussehen.



Abschließend konzentrierten sich alle auf ein Zeichen und schrieben dies nach mehrmaligem Üben auf ein japanisches Kalligrafie-Papier:



Von links nach rechts: besonders „professionell“ (und einem Fall kreativ!) die Kalligrafien der vier chinesischen Schülerinnen mit „Glück“, „Liebe/Freundschaft“, „Sommer“ und erneut „Liebe“, gefolgt von „Wasser“, „Feuer“, „Wasser“, „Feuer“, 2 x „Baum“

Januar 2024

### **Videoaustauschprojekt mit einer Oberschule in Nara (Q 1, Q 2)**

Zum zweiten Mal traf ein Video von der japanischen Nara Kokusai High School ein! In diesem Jahr dauerte es insgesamt ca. 20 Minuten, und viele verschiedene SuS stellten Aspekte ihres Schul- und Alltagslebens vor, darunter den Musik- oder Kalligrafie-Raum, verschiedene Sportarten, aber auch ihre Hobbys. Und das alles in japanischer und deutscher Sprache. Im Paket fand sich aber nicht nur der Stick mit den Videos, sondern es wurden auch lecker und interessant wirkende Dinge zu essen mitgeschickt wie Matcha-Süßigkeiten und Onigiri-Weingummi, dazu einige Schreibwaren.

Die SuS schrieben mit Elan einige zweisprachige Kommentare auf bunte (z. T. schön verzierte!) Karten und versuchten dabei, ausgewählte SuS in Japan persönlich anzusprechen. Diese Karten dürften Ende Januar in Japan eingetroffen sein.

### ***Zum Ende des ersten Halbjahres ein großes Dankeschön***

- ***an das Japanische Generalkonsulat für das Zusenden von wunderschönen Magazinen mit Japan-Bezug und Ikebana-Kalendern***
- ***an das Japanische Kulturinstitut für Programm-Hefte und Ikebana-Kalender***
- ***an das Japanese National Tourist Office (JNTO) für die Sendung mit Materialien für die Japanreise***
- ***an die Firma Yakult für zahlreiche Motivations-Fläschchen nach den Herbstferien!***